

Bericht

des

Ausschusses der Section Salzburg

des

deutschen und österreichischen Alpenvereines

über die

Thätigkeit der Section

im

Jahre 1891.

Vorgelegt in der Jahres-Hauptversammlung am
15. Dezember 1891.



SALZBURG 1892.

Verlag der Section Salzburg des d. & ö. Alpenvereines.

~~~~~  
Jos. Oelischer vorm. Jos. Oberer, Salzburg.

### Geehrte Versammlung!

Das verflossene 22. Vereinsjahr war ein ereignisreiches, arbeitsvolles Jahr, auf welches die Section gewiss mit einiger Befriedigung zurückblicken darf. Denn ihre Thätigkeit war sowohl in Beziehung auf das innere Vereinsleben, als in der Wirkung nach Außen mannigfaltig und von Erfolg gekrönt, wie der Bericht zeigen mag, den der Ausschuss heute vorzulegen die Ehre hat.

Der Ausschuss, in der Jahreshauptversammlung am 16. Dezember 1890 gewählt, hatte die Geschäfte in folgender Weise vertheilt:

- I. Vorstand k. k. Regierungs-Secretär Hans Stöckl: Vereinsleitung, Besorgung der Vorträge, Vertretung des Vereines nach Außen, Verwaltung der Kürsingerhütte.
  - II. Vorstand Karl Hinterhuber: Unterstützung und Vertretung des I. Vorstandes, Einladungen zu den Ausschusssitzungen, Veranstaltung der Sectionsausflüge, Verwaltung des Untersberghauses.
- Cassier Karl Hackenbuchner: Cassagebahrung, Evidenzhaltung des Mitgliederverzeichnisses, Versendung der Zeitschrift.
- I. Schriftführer Dr. Hans Widmann: Führung des Protokolles, Vereins-Correspondenz, Mittheilungen an die Zeitungen.
  - II. Schriftführer Gustav Seeberger: Haupt-Mitgliederverzeichnis, kleinere Correspondenzen.
- Archivar Eduard Höllrigl: Bücherei, Karten, Archiv, Ausstellungen bei den Monatsversammlungen.

Beisitzer: Ludwig Purtscheller: Führerwesen, Begutachtung von Tarifen u. dgl.

Dr. Fritz Drasch; Wegbezeichnung und Wegbauten.

Alfred Baumgartner: Evidenzhaltung der markierten Wege in der Generalstabkarte.

Professor Hans Mark }  
Hans Kaserer } ohne bestimmten Geschäftszweig.

Der I. Vorstand legte im April anlässlich seiner Versetzung nach Zell am See seine Stelle nieder, behielt jedoch noch auf besonderes Ansuchen des Ausschusses die Verwaltung der Kürsingerhütte und die Vertretung der Section auf der Generalversammlung in Graz. Dessen übrige Geschäfte besorgte bis zum Schlusse des Jahres der II. Vorstand.

Der Ausschuss erledigte die laufenden Geschäfte in 19 Ausschusssitzungen.

Die Zahl der Mitglieder blieb dieselbe wie im Jahre 1890, nämlich 408, indem 48 Austritten ebensoviele Eintritte gegenüberstanden.

Durch den Tod verlor die Section 4 Mitglieder, durchwegs treue Anhänger und langjährige Freunde alpiner Interessen, die Herren: Kaufmann Julius Schweinbach, städt. Commissär Erhard Buschbeck, Kaufmann Karl Gottwald und Fabrikant Rudolf Schider.

Wenn im Hauptausweise des Mitgliederstandes des Alpenvereines die Zahl der Mitglieder der Section Salzburg mit 396 angegeben ist, so ist damit der Stand vom 15. April des Vereinsjahres gemeint; da nun erfahrungsgemäss die Zahl der Mitglieder in den Sectionen mit Beginn der Reisezeit zuzunehmen pflegt, beschloss der Ausschuss an den Central-Ausschuss die motivierte Eingabe zu richten, in Zukunft im Bestands-Hauptverzeichnisse den Stand vom Schlusse des vorangegangenen Vereinsjahres angegeben zu wollen.

Eine Hauptäußerung des internen Vereinslebens sind die Monatsversammlungen, die dabei gehaltenen Vorträge und damit verbundenen Ausstellungen alpiner Bilder oder Werke. Der stets zahlreiche Besuch der Monatsversammlungen

legt wohl dafür Zeugnis ab, dass der Ausschuss, besonders die mit den Veranstaltungen zu den Monatsversammlungen betrauten Mitglieder derselben es sich möglichst angelegen sein ließen, gediegene Vortragskräfte zu gewinnen und für anregende Abwechslung der Ausstellungsgegenstände zu sorgen. Allen, die durch Vorträge, Beistellung von Bildern, Karten und Werken dabei zum Besten des Vereines beigetragen haben, sei an dieser Stelle auf das herzlichste gedankt und um fernere gütige Theilnahme gebeten.

In den 8 Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten und waren ausgestellt:

- I. 6. Jänner. I. Vorstand Hans Stöckl: Nachruf an Ignaz Rojacher. Dr. August Prinzing jun.: Henry Thoreau (nordamerikanischer Schriftsteller 1817—1862) und dessen Kunst der Naturschilderung. Ausgestellt: Photographien aus der Venediger- und Glocknergruppe von J. Unterrainer in Windisch-Matrey.
- II. 3. Februar. K. u. k. Oberlieutenant Sperling: Wanderungen in der Cima d'Asta-Gruppe. — Dr. Fritz Drasch: Die zweite touristische Ueberschreitung der unteren Glocknerscharte. Ausgestellt: Photographien aus den südtirolischen Alpen von J. Unterverger in Trient.
- III. 3. März. K. k. Professor Dr. Hans Widmann: Der Taunus und seine historische Bedeutung. Ausgestellt (durch Herrn Buchhändler Kerber): A. Baumgartners neues Panorama des Schafberges; Heliogravuren aus der Rosengartengruppe; das illustrierte Prachtwerk: Monte Rosa und Gressoney von Vittorio Sella und Domenico Vallino.
- IV. 2. April — zugleich Führer-Empfangsabend. K. k. Real-  
schulprofessor Eberhard Fugger: Ueber das obere Pinzgau. Ludwig Purtscheller: Die höchsten Gipfel der Schweiz und Savoyens. K. k. Bibliothekscustos Richard Ritter von Strele und II. Vorstand Karl Hinterhuber: Vortrag mundartlicher Dichtungen. Ausgestellt: Photographien der Hauptgipfel der Schweiz und Savoyens.

- V. 5. Mai. Königl. bair. Eisenbahnadjunct Waldherr: Eine Ferienreise nach Konstantinopel. Ausgestellt durch denselben: Zahlreiche Photographien zur Erläuterung des Vortrages; durch A. Baumgartner; Originalaquarelle des Untersberghauses, der Kürsingerhütte und des Zittelhauses.
- VI. 6. October. Eduard Höllrigl: Ueber Ankogl und Hochalpenspitze. Dr. August Prinzing jun.: Die Ruthnerfeier vom 1.—3. September. Ausgestellt: A. Baumgartners Originalzeichnung des Panoramas vom Aussichtsthurme auf dem Mönchsberge. Photographien aus der Venediger- und Glocknergruppe von Joh. Beer in Klagenfurt. Die historische Venedigerfahne; Momentaufnahmen der Besteigung des Venedigers.
- VII. 3. November. K. k. Realschulprofessor Hans Mark: Die Eröffnung der Kemptnerhütte auf Obermädle und Besteigung des Krotenkopfes. Ausgestellt: Photographien aus der Lechthaler und Allgäueralpen von Ludwig Schradler in Füssen.
- VIII. 1. December. Rudolf Weizner: Eine Fußreise von Salzburg nach Bozen. Ausgestellt (durch Buchhändler Kerber): Photochromes aus dem schweizerischen Hochgebirge von der Gesellschaft Photochrom in Zürich.

An die Vorträge schlossen sich die geschäftlichen Mittheilungen, wodurch den Mitgliedern der Section Gelegenheit geboten wurde in allen vorliegenden, oft sehr wichtigen Fragen ihre Anschauungen zu äußern und ihre Wünsche bekannt zu geben.

Während der Sommermonate fanden sich, wie alljährlich jeden Dienstag und Freitag Mitglieder der Section im Mödlhammerkeller zur Besprechung laufender Fragen und zwangloser Unterhaltung zusammen, wobei sich oft Gelegenheit zur Begrüßung von durchreisenden Mitgliedern fremder Sectionen ergab.

Im verflossenen Jahre hat die Section öfter als im vergangenen Gelegenheit gehabt, freudige Ereignisse, welche sich in ihrer Mitte begaben, in bescheidener Weise zu feiern und sind diese Festlichkeiten wohl zu den schönsten Momenten in der Chronik derselben zu zählen.

Am 3. Februar brachte eine Abordnung, bestehend aus den beiden Vorständen und dem I. Schriftführer einem der Gründer der Section, Herrn k. k. Professor i. P., geistlichen Rath und Ritter des Franz-Josephordens Dr. Josef Schöpf in Guggenthal, dessen „Leben Peter Thurwiesers“ ihm ein dauerndes Andenken sichert, die Glückwünsche der Section zur Feier des siebenzigsten Geburtstages dar.

Ein Ehrentag der Section war die Schlussfeier des Führer-Instructionscurses am 12. April, wovon später die Rede sein wird.

Ein freudiger und zugleich trauriger Tag war der 30. Mai, der Tag der Abschiedsfeier des I. Vorstandes k. k. Regierungs-Secretär Hans Stöckl, der zum Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft Zell am See ernannt, Salzburg und unsere Section verlassen musste, der er seit dem Jahre 1871 mit geringer Unterbrechung angehört und in deren Mitte er als Schriftführer, als II. Vorstand des Central-Ausschusses in den Jahren 1883—1885, als I. Sectionsvorstand von 1886 bis 1891 überaus verdienstvoll gewirkt. Der Abschiedsfeier im Gasthofs zur Traube wohnte als Vertreter des Central-Ausschusses Herr Dr. Johannes Emmer bei; die Section überreichte dem Scheidenden nach einer herzlichen Ansprache des II. Vorstandes als kleines Zeichen des Dankes eine aus der Werkstätte Gstirners hervorgegangene schön geschnitzte Staffelei mit Photographienschrein, gefüllt mit einer photographischen Aufnahme des Ausschusses und Bildern der Heimat. Herr Dr. Johannes Emmer feierte Stöckl als eines der verdientesten und bekanntesten Mitglieder des Gesamtvereines, der sich ganz besonders durch die Erschliessung der Liechtensteinklamm unschätzbare Verdienste erworben; Herr Bibliothekscustos Ritter von Strele widmete ihm ein humorvolles Abschiedslied „Der Stöckl kommt“, zu singen nach der Melodie „die Bande kommt“; das Männerquartett Reitter belebte die Feier durch den gelungenen Vortrag alpiner Lieder.

Am 3. September waren fünfzig Jahre verflossen, seitdem der höchste Gipfel des Salzburger Hochgebirges, der Groß-Venediger zum erstenmale erstiegen worden war. Von den zwei noch lebenden Mitgliedern der ersten Ersteigung gehört Dr.

Anton Edler von Ruthner, einer der ersten und verdientesten Altmeister des Alpinismus, seit einer Reihe von Jahren der Section Salzburg als Mitglied an und diese ergriff daher den Anlass jenen Tag festlich zu begehen mit größter Wärme. Die Tage vom 1. bis 3. September gehören zu den für die Section ehrenvollsten und unvergesslichsten. Der erste Tag der Feier wurde in Neukirchen im Pinzgau unter Theilnahme der ganzen Bevölkerung festlich begangen; bei der abendlichen Festzusammenkunft im Gasthofs zur Post des A. Schett überreichte der Gemeindevorstand von Neukirchen dem Gefeierten das Diplom eines Ehrenbürgers der Gemeinde. Der zweite Tag sah eine zahlreiche Gesellschaft mit Dr. von Ruthner selbst auf der Kürsingerhütte, wo die ihm gewidmete Gedenktafel (emailirter Zinkguss) mit der Inschrift:

*„Zur Erinnerung an die erste Ersteigung des Gross-Venedigers am 3. September 1841 durch Dr. Anton von Ruthner, den verdienstvollen Erforscher der deutschen Alpen. Errichtet am 3. September 1891 von der Section Salzburg des D. & Oe. Alpenvereines“*

nach einer erhebenden Ansprache des Vertreters der Section Dr. August Prinzinger jun. feierlich enthüllt wurde. Der dritte Tag, der schönste Sommertag des ganzen Jahres, wurde auf der Spitze des Groß-Venedigers gefeiert, wo sich gegen 130 Personen mit drei Musikbanden, von der Kürsinger-, der Defregger- und der Pragerhütte anlangend, zusammenfanden und die Fahne, welche 1841 bei der ersten Ersteigung auf der Spitze aufgepflanzt worden, (sie wurde seither im Museum Carolino-Augusteam in Salzburg aufbewahrt) wieder auf dem sonnenumstrahlten Gipfel flatterte. Zum Gedächtnisse für die Nachwelt wurden zur Fahne zwei neue Bänder in den Landesfarben, weiss und roth, gestiftet, mit den Inschriften:

Diese Fahne wurde zum zweitenmale enthüllt auf der Spitze des Gross-Venedigers bei der fünfzigjährigen Gedächtnisfeier der ersten Ersteigung am 3. September 1891.

Bei dieser Feier war anwesend Dr. Anton Edler von Ruthner, ein Theilnehmer der ersten Ersteigung. Diese Fahne trug Ferdinand Mayr aus Salzburg.

Der I. Schriftführer veröffentlichte zur Feier des Tages eine Reihe von Aufsätzen im „Salzburger Volksblatte“, welche mit einem von Freiherrn Josef v. Doblhoff gedichteten, anmuthigen Festgruße in ein Heftchen unter dem Titel: „Zur Feier des fünfzigsten Jahrestages der ersten Ersteigung des Groß-Venedigers am 3. September 1841“ zusammengedruckt und mit dem wohlgelungenen Porträte von Ruthners und einer Ansicht der Kürsingerhütte von Tony Grubhofer geschmückt, freundlich aufgenommen wurden.

Der Ausschuss fühlt sich verpflichtet nochmals allen, die zum Gelingen der schönen Feier beitrugen, besonders den Herren Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft Zell am See Hans Stöckl, Dr. August Prinzinger, der die officielle Vertretung des Sections-Ausschusses gütigst übernahm, Freiherrn Josef von Doblhoff für das stimmungsvolle Festgedicht, Postmeister Schett in Neukirchen für die wohlgelungene Anordnung der Feier, endlich den Gemeindevorstehungen von Neukirchen in Pinzgau, Prägraten und Windisch-Matrey in Tirol den verdienten Dank öffentlich auszusprechen.

Die veranstalteten Sectionsausflüge waren im vergangenen Jahre bis auf einer für den 24. September geplanten durch das Wetter begünstiget; die Theilnahme an denselben war immer recht gut; sie trugen zur Hebung des freundschaftlichen Verkehres der Mitglieder der Section untereinander ganz wesentlich bei und boten neben angenehmer Unterhaltung auch interessante Belehrung.

Es wurden folgende sieben Ausflüge durchgeführt:

I. Sonntag, 5. April, mit sämmtlichen am Führer-Instructions-course beteiligten Führern, den Lehrern und mehreren Mitgliedern mittels Localbahn nach Grödig (und zurück), von da nach Fürstenbrunn und zu den Marmorwerken der Gesellschaft Kiefer am Untersberge, welche Objecte das lebhafteste Interesse der Führer erregten.

II. Sonntag, 12. April, mit den Führern, dem I. Vereinspräsidenten Ritter v. Adamek und Mitglied des Central-Ausschusses Dr. Grienberger in 2 Separatzügen bis zur Zistel und zu Fuß auf die Spitze des Gaisberges.

III. Sonntag, 7. Mai. Mittels Bahn nach Puch, von hier in Gemeinschaft zahlreicher Mitglieder der Schwestersection Hallein unter Führung ihres Vorstandes Hochw. Herrn Angelberger Fußpartie nach Oberalm und Hammer zum Besuche der Marmorwerke und Marmorbrüche, Adnet und Hallein, wo die neue Fabriksanlage und der ärarische Rechen besichtigt wurden.

IV. Sonntag, 7. Juni. Mittels Bahn nach Sulzau; von da in Begleitung des Vorstandes Herrn Träger und mehrerer Mitglieder der Section Golling Fußpartie durch den Pass Lueg mit Besichtigung der Salzachöfen und der Kroatenhöhle nach Golling, wohin auch die Salzburger Liedertafel einen Ausflug unternommen hatte, mit der im Gasthause zur Post ein gemeinsamer Commers abgehalten wurde.

V. Sonntag, 21. Juni. Mittels Localbahn und Omnibus nach Laroswacht, von da Fußpartie über Vorderegg, wo die Gesellschaft durch ein heftiges, glücklicherweise bald vorübergehendes Gewitter überrascht wurde, nach Zill und Hallein.

VI. Sonntag, 15. August. Nach Zell am See zur Theilnahme an der Feier des zwanzigjährigen Bestandes der Section Zell am See, früher Pinzgau, am 15. und zum Rankelfeste auf der Schmittenhöhe am 16. August.

VII. 1.—3. September zur Ruthnerfeier in Neukirchen und auf den Groß-Venediger.

Durch freundliche Führung und Belehrung bei den Ausflügen haben sich die Herren Werksdirector Stützl in Hammer, Lehrer Strobl in Oberalm, Fabriksdirector Dr. Keller und k. k. Forstverwalter Klier in Hallein, die Sectionsvorstände Angelberger, Träger und k. k. Notar Blaschke (in Zell am See) Anspruch auf den wärmsten Dank der Section erworben, den wir den genannten Herren an dieser Stelle aussprechen.

An der Generalversammlung in Graz, wo die Section durch ihren früheren I. Vorstand Hans Stöckl vertreten wurde und die Stimmen mehrerer befreundeter Sectionen zu führen die Ehre hatte, nahmen 14 Mitglieder theil; dankend sei hier der überaus freundlichen Aufnahme derselben in Graz gedacht, worüber,

wie über den glänzenden Verlauf der Versammlung nur eine Stimme des Lobes herrschte.

Von den Mitgliedern wurden zahlreiche Alpenwanderungen unternommen. Die bedeutendsten Bergfahrten verzeichnet Ludwig Purtscheller, der mit Gottfried Maerzbacher aus München den Kaukasus bereiste wo er mehrere hervorragende Gipfelbesteigungen glücklich vollbrachte, worüber in der Zeitschrift des D. & Oe. Alpenvereines ein eingehender Bericht erscheinen wird.

Auch die nach Außen gerichtete Thätigkeit der Section war im verflossenen Jahre umfassend und erfolgreich.

Auf Antrag des Herrn Professor Eberhard Fugger und unter seiner Leitung und thätiger Hilfe wurde der Fußweg von Wald in Oberpinzgau nach Hopfgarten in Tirol verbessert und markiert.

Herr Franz Helmberger, prakt. Arzt in St. Gilgen, hat seine dankenswerten Wegmarkierungen im Gebiete der schönen Voralpen zwischen Faistenau, Hintersee und Abersee, derer im Jahresberichte für 1890 dankend gedacht ist, durch Markierung folgender Strecken vervollständigt:

1. Vom Faistenauer Schafberg nach Hintersee.
2. Von Faistenau über Ramsau, Tiefbrunnau, Kühleiten nach St. Gilgen.
3. Vom Schoberwege zur Ruine Wartenfels.

Sämmtliche im Bereiche der Section Salzburg liegenden Untersbergwege wurden erhalten und nachgebessert, die Markierungen vollständig erneuert.

Die der Section eigenthümlichen zwei Schutzhütten, das Untersberghaus und die Kürsingerhütte, sowie das ihrer Verwaltung durch den Central-Ausschuss anvertraute Zittelhaus auf dem hohen Sonnblick waren Gegenstand steter und aufrichtigster Fürsorge.

Um unliebsamen Erfahrungen, welche für die Section sehr schädigend waren, wirksam entgegenzutreten zu können, wurden die beiden Rosittenalpen durch die Section von der Eigenthümerin Frau Fink um den Betrag von 50 fl. gepachtet; die Wirtschaft auf denselben und im Untersberghause wurde dem Schwager des

früheren Wirtschafers Oblaßer, A. Hörhager aus Dornauberg übertragen und von demselben zur Zufriedenheit der Section und des Publikums geführt. Um die lästige und unsichere Verrechnung der Uebernachtungsgebühren zu vermeiden, wurden sämtliche Schlafgekl der unter Aufrechthaltung der Preise von 40 kr. für Mitglieder, 80 kr. für Nichtmitglieder alpiner Vereine dem Hüttenwarte Hörhager gegen eine Abfindungssumme von 100 fl. überlassen, wofür derselbe auch die Besorgung kleiner Wegreparaturen übernahm. Zur Ergänzung der Einrichtung wurden neue Decken und verschiedene Wirtschaftsgegenstände angeschafft, auch eine auf Pappe aufgezogene Alpenvereinskarte des Berchtesgadner Gebietes von Waltenberger im Speisezimmer aufgehängt. In Aussicht genommene Verbesserungen des Gebäudes der oberen Rositte konnte nicht ausgeführt werden, da eine Verlängerung der Pacht auf mehrere Jahre trotz wiederholter Bemühungen nicht zu erreichen war, was im Interesse der Vereinsthätigkeit und besonders wegen Erschwerung der Herhaltung einer gewissen Ordnung auf dem von so vielen Personen besuchten Berge sehr zu bedauern ist. Die Section wird sich übrigens gegen unangenehme Vorkommnisse, wie sie im Jahre 1890 nicht selten waren, bestens zu wahren und ihre Interessen wirksam zu vertheidigen wissen. Einige kleinere Herstellungen auf der obern Rositte wurden gemacht und die Schlafstelle hinreichend mit Decken versehen. Das Untersberghaus bleibt als meteorologische Station 2. Ordnung auch im Winter bewohnt und hat wie alljährlich zu diesem Zwecke der Centralausschuss den Betrag von 200 fl. gewidmet. Für die Wintermonate sind optische Zeichen mit dem Hüttenwarte verabredet; unser verehrtes Mitglied Herr Fleißner unterzog sich, wie seit einer Reihe von Jahren, wieder unverdrossen der Mühe täglicher Beobachtung derselben mittels des Fernrohres, wofür ihm hier öffentlich der gebührende Dank ausgesprochen wird.

Im Fremdenbuche des Hauses finden sich in dem Zeitraume vom 1. Mai bis 30. Oktober 1004 Personen eingezeichnet; damit ist die Zahl der Besucher des Berges natürlich nicht erschöpft, da sehr häufig die Eintragung unterlassen wird.

Die Kürsingerhütte wurde unter der Aufsicht des Postmeisters Schett von Neukirchen bestens bewirtschaftet; das Inventar wurde durch Decken, Küchengeräthschaften u. dgl. ergänzt; für das Jahr 1892 ist eine Erneuerung der Lagerstätten in Aussicht genommen. Der Besuch der Hütte war nach dem Fremdenbuche recht gut, da in der Zeit vom 29. Juni bis 16. September 210 Personen eingezeichnet erscheinen (1890 : 156), woran die festlichen Tage des 2. und 3. Septembers bedeutenden Antheil nahmen.

Ein Gegenstand, der den Ausschuss und die Section wiederholt beschäftigte und nicht geringen Aufwand von Zeit und Mühe kostete, war die geplante Uebernahme des Zittelhauses auf dem hohen Sonnblick in das Eigenthum der Section. Die Einladung hiezu erging durch den Central-Ausschuss bereits im Jänner d. J. und wurde schon im Februar von der Monatsversammlung im Principe angenommen. Doch gab es eine Reihe von Fragen zu lösen, so insbesondere die Eigenthumsfrage, da das Eine Gebäude zum Theile dem Alpenvereine, zum Theil der Gesellschaft für Meteorologie gehörte, ein Theil der Einrichtung Eigenthum Rojachers war u. dgl., sodann die Geldfrage, da nicht nur das Inventar des Hauses ergänzt werden musste, sondern auch Bauherstellungen sich als nothwendig erwiesen, sollte der Bestand des Hauses nicht gefährdet werden. Da es nicht möglich war, rasch alle diese Schwierigkeiten zu lösen, übernahm die Section nach einem Antrage des Central-Ausschusses für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 31. Juni 1892 die Verwaltung des Hauses auf Kosten des Centrale und ersuchte den ehemaligen Vorstand H. Stöckl die Aufsicht über das Haus zu führen, was er bereitwilligst that. Durch eifrige Arbeit gelang es alle schwebenden Fragen zu ordnen; die Generalversammlung in Graz gewährte der Section für das Zittelhaus einen Beitrag von 4000 Mark, so dass dieselbe in der Lage ist, allen nothwendigen Anforderungen, besonders der Instandhaltung des Gebäudes, gerecht zu werden; andere Fragen wurden entgeltig entschieden bei einer Conferenz in Salzburg am 23. October, zu der der I. Präsident des Alpenvereines Herr Ritter von Adamek als Vertreter des Central-

ausschusses, Herr Dr. Kostlivy als Vertreter der Gesellschaft für Meteorologie, Herr Stöckl und hiezu gewählte Vertreter des Ausschusses der Section zusammentraten, so dass die Grundlagen des Vertragsentwurfes der Uebernahme festgestellt werden konnten. Der Centralausschuss und die meteorologische Gesellschaft haben dieselben angenommen und wird der entgeltige Uebernahmevertrag noch in diesem Monate abgeschlossen werden.

Um die nöthigen Bedürfnisse des Zittelhauses zu erheben, besuchten dasselbe der Cassier und der I. Schriftführer, nahmen ein Inventar aller dem Alpenvereine gehörigen Einrichtungsstücke auf, erhoben den Bedarf an neuen und trafen einige nothwendige Anordnungen. Noch im August wurden Einrichtungsstücke, Decken, Küchen- und Wirtschaftsgeräthe abgesendet und der Hüttenwart und Beobachter Peter Lechner mit der Herstellung oder Anschaffung anderer betraut. Das Haus wurde von Lechner in einer, im allgemeinen zufriedenstellenden Weise bewirtschaftet; das Fremdenbuch verzeichnet vom 1. Jänner (1890, 31. Dezember: 4 Besuche, 1. Jänner 1891: 2 Besuche) bis 29. September 454 Personen, eine Zahl, welche für sich allein die Beliebtheit des Hauses deutlich macht.

Die Section hat mit dem Zittelhause ein in wissenschaftlicher wie alpiner Hinsicht höchwichtiges Object erworben; sie darf auf diese Erwerbung, welche freilich einige Mühen und Sorgen verursacht, geradezu stolz sein und ihre Sache wird es sein, das schöne Haus in einem solchen innern und äußern Zustande zu erhalten, dass es für die Wissenschaft eine würdige Werkstätte, für den Wanderer ein willkommener Aufenthalt bleibe, dem Alpenvereine aber und dem hochverdienten Manne, dessen Namen es trägt, zur Ehre gereiche.

Zu erwähnen dürfte noch sein, dass für die Kürsingerhütte und für das Zittelhaus im Auftrage der k. k. Bezirkshauptmannschaft Zell am See Wirtschaftsconsessionen erworben werden mussten und das Untersberghaus und die Kürsingerhütte bei der Assicurazioni Generali in Triest, das Zittelhaus bei der Salzburger Landes-Assecuranz versichert sind.

In der Monatsversammlung vom 5. Mai hat die Section auf Antrag Purtschellers den Bau eines Göllhauses beschlossen, um diesen schönen, leider zu wenig gewürdigten Berg der Touristenwelt zu erschließen. Der Ausschuss hat bei einer Begehung an Ort und Stelle einen passenden Platz hierfür ermittelt; eine Verwirklichung des Planes scheiterte an der Schwierigkeit der Grunderwerbung bei den drei Besitzern der betreffenden Parcellen. Da die Section überdies noch immer an die Errichtung eines Hochkönighauses denkt und vielleicht doch noch günstige Umstände ihr erlauben werden, dieses alte und höchwichtige Project auszuführen, so wurden außer den erwähnten Vorarbeiten keine weiteren Schritte zur Verwirklichung des Baues eines Göllhauses gemacht, wofür der Ausschuss die gütige Nachsicht der Mitglieder erbittet.

Eine wichtige, Zeit und Kräfte sehr in Anspruch nehmende Arbeit war die Abhaltung eines Führer-Instructionscurses, wozu die Section im Jänner durch den Central-Ausschuss die Einladung erhielt. Nach Erledigung der Vorarbeiten wurde der Curs am 3. April eröffnet, nachdem am 2. d. M. die Führer in der ordentlichen Monatsversammlung begrüßt worden. Die Lehrer bei dem Curse, die Gegenstände und die jedem zugemessene Stundenanzahl zeigt folgendes Verzeichnis:

- K. k. Realschulprofessor Fugger: Geologie, Mineralogie, Botanik 5 Stunden.
- „ Kastner: Kartenlehre 6 St.
- „ Mark: Allgemeine Geographie der Alpen 6 St.
- „ Schöller: Gebrauch des Barometers und Thermometers; das Wichtigste aus der Witterungskunde 4 St.
- K. k. Gymnasialprofessor Dr. Steger: Alpengeographie und Geschichte der Länder Salzburg und Berchtesgaden sowie des Zillerthales 9 St.
- K. k. Bezirksarzt und Sanitätsrath Dr. Pöll: Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Erkrankungen mit Demonstrationen 4 St.
- Ludwig Purtscheller: Gebrauch von Seil und Pickel; Gefahren der Alpen; Vorsichtsmassregeln 2 St.



K. k. Regierungssecretär Stöckl: Organisation des Alpenvereines, Führerordnung, Führer-Unterstützungskasse. Einiges über Forstwirthschaft und Wildbäche 7 St.

Die Namen der Theilnehmer des Curses und dem Wohnort zeigt folgendes Verzeichnis:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Berchtesgaden.</b><br/>1. Brandner Georg.<br/>2. Gruber Josef.<br/>3. Trübenbacher Gregor.</p> <p><b>2. Bischofshofen.</b><br/>4. Reich Ignaz.</p> <p><b>3. Fusch.</b><br/>5. Burgsteiner Johann.<br/>6. Granitzer Josef.<br/>7. Hutter Johann.<br/>8. Laingruber Johann.<br/>9. Mitterwurzer Peter.<br/>10. Mitterwurzer Rupert.<br/>11. Oberhollenzer Jakob.<br/>12. Rics Georg.<br/>13. Schernthanner Peter.<br/>14. Schranz Georg.</p> <p><b>4. Gosau.</b><br/>*15. Gapp Josef.<br/>16. Urstöger Christian.</p> <p><b>5. Hallstadt.</b><br/>17. Henetsberger Franz.<br/>18. Zauner Peter.</p> <p><b>6. Ischl.</b><br/>19. Grieshofer Franz.</p> <p><b>7. Kaprun.</b><br/>20. Hetz Josef.<br/>21. Höllwerth Johann.<br/>22. Lechner Thomas.<br/>23. Mitteregger Peter.<br/>24. Nussbaumer Franz.</p> | <p><b>8. Krimml.</b><br/>25. Hofer Franz.</p> <p><b>9. Mittersill.</b><br/>26. Brugger Johann.<br/>27. Brunner Alois.</p> <p><b>10. Neukirchen.</b><br/>28. Kronbichler Dominik.<br/>29. Nussbaumer Kajetan.<br/>30. Unterwurzacher Johann.</p> <p><b>11. Ramsau-Schladming.</b><br/>31. Fischer Carl.<br/>32. Knaus Johann.</p> <p><b>12. Rauris.</b><br/>33. Pelzler Friedrich.<br/>34. Sauper Peter.<br/>35. Trigler Josef.<br/>36. Winkler Josef.</p> <p><b>13. Reichenhall.</b><br/>37. Rieth Josef.</p> <p><b>14. Saalfelden.</b><br/>38. Maier Josef.<br/>39. Mooshamer Alois.</p> <p><b>15. Salzburg.</b><br/>40. Hodes Johann.<br/>*41. Maislinger Johann.</p> <p><b>16. Uttendorf.</b><br/>42. Dürrnberger Peter.<br/>43. Griesenauer Josef.</p> <p><b>17. Wald.</b><br/>44. Seitner Urban.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- |                                                                                                                                       |                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>18. Zell am See.</b><br/>45. Haitzmann Johann.<br/>46. Ullmann Anton.</p> <p><b>19. Zillertal.</b><br/>*47. Dipotsch Simon.</p> | <p>*48. Erler Balthasar.<br/>49. Huber Franz.<br/>*50. Moser Heinrich.<br/>51. Pfister Jakob.<br/>*52. Waldner Heinrich.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

(Die mit \* bezeichneten waren Führeraspiranten).

Da es für manche Sectionen Interesse haben dürfte, sei auch der Stundenplan mitgetheilt:

| Tag       | 8—9    | 9—10    | 10—11  | 11—12     | 3—4       | 4—5       | 5—6          |
|-----------|--------|---------|--------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 3. April  | Fugger | Kastner | Stöckl | —         | Schöllner | Steger    | Mark         |
| 4. April  | Fugger | Stöckl  | Mark   | Schöllner | Steger    | Kastner   | —            |
| 6. April  | Stöckl | Steger  | Steger | Mark      | Kastner   | Schöllner | —            |
| 7. April  | Fugger | Steger  | Stöckl | Mark      | —         | —         | —            |
| 8. April  | Fugger | Stöckl  | Steger | —         | Kastner   | Mark      | Partscheller |
| 9. April  | Fugger | Stöckl  | Steger | —         | 2—4 Pöll  | Mark      | Partscheller |
| 10. April | Steger | Kastner | Pöll   | —         | Schöllner | —         | Kastner      |
| 11. April | —      | Stöckl  | Pöll   | Steger    | Prüfung   |           |              |

Der Curs wurde in dem mit Landkarten und Photographien gut ausgestatteten Sectionslocale im Gasthofs zur Traube abgehalten. Am 11. April Nachmittags fand in Gegenwart des Vertreters des Central-Ausschusses und Referenten in Führerangelegenheiten Dr. Grienberger die Prüfung statt; sie bewies bei sämtlichen Theilnehmern des Curses richtige Auffassung des Vorgelegenen und ernstes Streben nach Kenntnissen, so dass sämtlichen das Diplom über den günstigen Erfolg des Besuches des Curses ausgestellt werden konnte; der Besuch wurde auch im Führerbuche eines Jeden bestätigt.

Die Schlussfeier fand am 12. April Abends im großen Saale des Curhauses statt und beehrte dieselbe eine Anzahl von Notabilitäten der Gesellschaft Salzburgs, sowie der I. Vereinspräsident Ritter von Adamek und Vertreter mehrerer Nachbarsectionen mit ihrer Gegenwart. Die Feier wurde mit einer Begrüßungsrede des I. Vorstandes der Section Salzburg eröffnet, nach der Herr Vereinspräsident Ritter von Adamek in längerer, mit wärmstem Beifalle aufgenommener Rede die Ziele und Zwecke des Alpenvereines beleuchtete und dessen großen Nutzen für die Bevölkerung der Alpenländer, sowie dessen Wirken zu Gunsten der Führer klarlegte. Sodann wurden an die Führer die Diplome über den erfolgreichen Besuch des Curses und jedem ein Geschenk vertheilt; die Geschenke bestanden in Eispickeln, Gletscherseilen, Compassen, Laternen, Generalstabs- oder Alpenvereinslandkarten, einem Fernrohre, Fugger und Kastner Bestimmung der salzburgischen Mineralien, Hess Tauernführer, Wörl Salzburgerführer, Festschrift zur zwanzigsten Gründungsfeier der Section Salzburg u. s. w., theils vom Central-Ausschusse, theils von der Section und einzelnen Freunden derselben gespendet. Nachträglich erhielt noch jeder Führer ein Verbandpäckchen, vom Herrn Hofapotheker Dr. W. Sedlitzky theils gratis, theils zum Selbstkostenpreise beigelegt — und ein Exemplar des vom Central-Ausschusse herausgegebenen „Führer-Instructions-Buches“ zugesendet. Namens der Führer dankte Führer Ullmann von Zell am See in herzlichen Worten. Als nächster Redner bestieg Dr. Anton Edler von Ruthner die Tribüne, um einen Rückblick in die Zeit, wo er vor einem halben Jahrhundert Berge zu besteigen anfieng zu werfen und sie mit der so unendlich fortgeschrittenen Gegenwart zu vergleichen, sowie daraus überaus treffliche Lehren und Ermahnungen für und an die Führer anzuknüpfen.

Num folgte der zweite Theil der Feier, die Anton Hetz-Feier. Anton Hetz aus Kaprun gehört zu den ältesten und verdientesten Führern des Kronlandes Salzburg, der nicht nur dem eigentlichen Führerberufe mit gewissenhaftem Eifer oblag, sondern auch selbstständig neue Wege und Anstiege im Gebiete der heimatlichen Bergwelt ausforschte. Hohes Alter zwang ihn endlich zum Auf-

geben des schweren Berufes. Er wandte sich an die Führer-Unterstützungscasse mit dem wohlbegründeten Gesuche um eine kleine Jahrespension. Da ihm eine solche bewilligt wurde, beschloss der Ausschuss mit Zustimmung des Central-Ausschusses Anton Hetz zur Schlussfeier des Führercurses einzuladen und ihm bei dieser Feierlichkeit die Pensionsurkunde und die Ehrengeschenke des Centralausschusses und der Sectionen Hamburg und Salzburg öffentlich zu überreichen, eine Casette mit 100 fl. in Silber, eine silberne Uhr mit eingravierter Widmung sammt Kette und 25 fl. Herr Dr. Grienberger und der II. Vorstand der Section Salzburg Carl Hinterhuber hielten an den Jubilar passende Ansprachen; Namens des bis zu Thränen gerührten Führerveteranen dankte Vorstand Stöckl. Großen Jubel erweckte die Rede des Herrn Hofrathes Ritter von Glanz, der Namens der hohen Landesregierung dem Alpenvereine und der Section Salzburg die Anerkennung und den Dank für ihre dem Wohle des Landes und der Bevölkerung gewidmete Thätigkeit darbrachte. Vorträge des Quartettes Reiter, nationale Tänze, aufgeführt von den Herren und Damen der „Untersberger Gesellschaft“, eine humoristische Vorlesung des Herrn Ritter v. Strele und zahllose Toaste belebten die schöne Feier außerordentlich.

Die Führer befiessen sich während ihres ganzen Aufenthaltes in Salzburg eines höchst lobenswerten Verhaltens und erfreuten sich allseitiger Sympathien. Für ihre bequeme und billige Beherbergung und Verköstigung sorgten die Herren Gasthofbesitzer Haschke zur Traube und Georg Freund zum schwarzen Rössel in anerkannter Weise. Zum Zwecke ihrer Belehrung gestattete ihnen der löbliche Gemeinderath unentgeltlichen Eintritt in das städtische Museum und in das Kosmorama im Curparke; beide wurden von Einzelnen und von Gruppen unter Führung der Lehrer des Curses mehrmals besucht. Ebenso freundlich erlaubte das löbliche k. k. Stations-Commando unentgeltlichen Besuch der Festung Hohensalzburg. Zu Zwecken des Unterrichtes nicht minder als zur Erholung nach der strengen Arbeit im Curse dienten die Ausflüge nach Grödig und auf den Gaisberg, wozu Herr Director der Gaisbergbahn Heinrich Schröder zwei Separatzüge bis zur

Zistl in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellte, sowie der Besuch des neuerbauten Aussichtsturmes auf dem Mönchsberge mittels elektrischen Aufzuges, ermöglicht durch das dankenswerte Entgegenkommen des Herrn Banquiers Leitner, der überdies die Führer mit einer Jause bedachte. Heitere Abende nach strenger Tagesarbeit boten auch ein Besuch des culturgeschichtlich merkwürdigen Bräustübels in Mülln, wo Herr Dr. Löw 20 Mark zur Bewirtung der Führer spendete und ein reichliches Nachtessen, das ihnen die Herren Bräuereibesitzer Hatschek, Bahnhof-restaurateur Jores und Gasthofbesitzer Haschke gemeinsam gaben. Es ist natürlich, daß die Führer auch voll des Lobes über ihren Aufenthalt in Salzburg waren und dankbaren Herzens von der Stätte schieden, die ihnen so mannigfaltig Nutzen wie Vergnügen geboten hatte. Das photographische Gruppenbild sämtlicher Führer und Lehrer, wovon die Originalaufnahme als Geschenk der Herren Würthle und Spinnhirn einen schönen Schmuck des Vereinslocales bildet, wird bei sämtlichen Theilnehmern noch lange die Erinnerung an die Tage vom 2. bis 12. April in angenehmster Weise wach erhalten.

Der Ausschuss erfüllt eine angenehme Pflicht, hier alle jene Persönlichkeiten, welche zum Gelingen des Unternehmens in so opferwilliger Weise beigetragen haben, seines innigsten Dankes zu versichern.

Am 12. April Vormittags wurde der jährliche Sectionen-tag der Salzburg-Chiemseegau-Sectionen abgehalten, der von den Vertretern der Sectionen Golling, Reichenhall, Traunstein, Saalfelden besucht war. Im heurigen Jahre waren seine Verhandlungen deswegen von geringerer Bedeutung, weil die Gesuche um Subventionen bereits an einem früheren Termine an den Central-Ausschuss eingereicht werden mussten. Es wird daher im kommenden Jahre die Einberufung des Sectionstages früher geschehen, damit er nicht die so oft bewährte Bedeutung etwa einbüße.

Von nicht unbedeutendem Einflusse auf den Verkehr in den Alpen ist die Errichtung der Studentenherbergen. In der Stadt Salzburg bestanden deren drei; ihr Besuch war, soweit aus

den Büchern zu ersehen, wo die Eintragung sehr oft unterlassen wird, recht gut; Haschkes Gasthof zur Traube verzeichnet 221, Georg Freund, Gasthaus zum schwarzen Rüssel 129, Adolf Weißmayers Gasthof zum Kasererbräu 87 Besuche. Leider darf hier nicht unerwähnt bleiben, dass die Besucher durch die Anmerkungen in den Fremdenbüchern häufig zeigen, dass sie die Bedeutung der Studentenherbergen und der bewilligten Vorzugspreise nicht erkennen und Forderungen stellen, die um den festgesetzten Preis unmöglich erfüllt werden können. Ein Gastwirt in der Nähe von Salzburg zog wegen geradezu anstandswidrigen Benehmens zweier Studenten der Universität Wien die Begünstigung sofort zurück. Es wird Aufgabe des Central-Ausschusses sein, bei Beginn der Reisezeit des Jahres 1892 dieser Angelegenheit einige Aufmerksamkeit zu schenken, damit die segensreiche Einrichtung nicht infolge des Misbrauches Einzelner zum Schaden der Gesamtheit eingehe.

Auch das humanitäre Gebiet wurde nicht vernachlässiget. Die Section gab zur Führerunterstützungscasse pro Mitglied 20 <sup>sch</sup> und widmete ihr den Erlös des von Strele'schen Liedes zur Abschiedsfeier Stöckls; sie betheiltigt sich mit einem in 4 Jahresraten zahlbaren Beitrage von fl. 100 am Bau der Suldnerstraße; endlich ermöglicht sie wiederum Weihnachtsbescheerungen armer Schulkinder in Annaberg (28. December) und Lungötz (4. Jänner), zu welchem Zwecke die Herren Schmederer, k. k. Regierungsrath Eberle, Obergeringenier Müller und Dr. Kellner Geldbeträge, die Firmen Junger, Zulehner und Mayr verschiedene Kleidungsstücke und Schulrequisiten gütigst spendeten.

Auf Ansuchen des Ausschusses hat Herr Berthold Curant, Inhaber der Dampfschiffahrt auf dem Abersee den Mitgliedern der Section eine 30%ige Fahrpreisermäßigung gewährt, wofür ihm dieselbe zu Dank verpflichtet ist. Der Section sind an Geschenken zugekommen: ein Betrag von 50 fl. vom Herrn Dr. Anton von Ruthner; die Originalaufnahme der Lehrer und Theilnehmer am Führercourse durch Würthle und Spinnhirn; endlich die alte aus Pickel, Bergstock, Steigeisen und Schneereifen bestehende Bergführerausrüstung des Anton Hetz, von dem Besitzer der

Section in dankbarer Erinnerung an die Feier des 12. April gespendet. Die beiden letztgenannten Spenden wurden zur decorativen Ausschmückung des Vereinslocales verwendet. Mehrere Mitglieder spendeten einzelne Jahrgänge der Zeitschrift oder Mittheilungen, der touristischen Blätter u. dgl. für die Bibliothek.

Die letztere wurde durch mehrere Bücher vermehrt, worüber der folgende Nachtrag zum Verzeichnisse in der Festschrift zum zwanzigsten Gründungsjahr Aufschluss gibt.

Am Schlusse seines Berichtes angelangt entledigt sich der Ausschuss noch der angenehmen Verpflichtung allen Behörden, Vereinen, Körperschaften, Unternehmungen und Persönlichkeiten, welche in dieser oder jener Art und Weise zur Förderung der Zwecke der Section, und dadurch den großen Aufgaben des deutschen und österreichischen Alpenvereines überhaupt, freundlichst beigetragen haben, seinen besten, herzlichsten Dank auszusprechen. Namentlich sei es gestattet dieses gegenüber dem scheidenden Central-Ausschusse in Wien für das ehrende Vertrauen, das er stets der Section Salzburg entgegengebracht, und für die stets opferwillige Gesinnung, die er ihr gezeigt hat, an erster Stelle zu thun. Nicht minder gebürt unser Dank der hohen k. k. Landesregierung für verständnisvolle Theilnahme und Förderung, der löblichen Stadtgemeinde-Vorstellung, dem k. k. Stationscommando, den Directionen der Localbahn und Gaisbergbahn und der Abersee Dampfschiffahrts-Unternehmung für freundlichstes Entgegenkommen, der „Salzburger Zeitung“ und dem „Salzburger Volksblatte“ für die Bereitwilligkeit, womit sie ihre Spalten für Nachrichten aus der Section öffneten; den geehrten alpinen und der Pflege der Kunst gewidmeten Vereinen Salzburgs, mit denen die Section stets im besten Einvernehmen und gastfreundlichem Verkehre stand; endlich den Herren k. k. Regierungssecretär Hans Stöckl, k. k. Notar Anton Edlen von Ruthner, Freiherrn Josef von Doblhoff, Director der Central-Anstalt für Meteorologie k. k. Hofrath Hann, k. k. Bibliothekscustos Richard Ritter von Strele, Forstmeister i. P. Otto Hausbrand, Advocat Dr. Moriz Zeppezauer, k. k. Hofrath i. P. Victor Wiest, Kaufmann Franz Keller,

Optiker Josef Fischer u. a. für verschiedene Widmungen und Gefälligkeiten, sowie last not least den Damen, welche bei den Vereinsabenden und Ausflügen durch ihre Gegenwart zur Verschönerung und Erheiterung beigetragen.

Möge auch das Vereinsjahr 1892 für die Section wieder so ehrenvoll und lohnend sein, wie das scheidende und derselben neue Mitglieder, Gönner und Freunde zuführen; möge ihre Schaffensfreudigkeit und Thatkraft stets zunehmen und sie ihren angestammten Platz als eine der ersten und geachtetsten Sectionen stets behaupten, sich zu Ehre, dem Gesamtvereine zum Nutzen, treu dem Rufe:

**Allzeit hoch der Alpenverein!**

Salzburg 15. December 1891.

Dr. Hans Widmann,

I. Schriftführer.



## Rechenschafts-Bericht

## A. Sections-

| Einnahmen:                                                                           |  | fl.   | kr.   |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--|-------|-------|
| An Saldo vom vorigen Jahr . . . . .                                                  |  | 292   | 34    |
| „ Jahresbeitrag von 408 Mitgliedern pro 1891                                         |  | 2346  | —     |
| „ Geschenken von Gönnern der Section . . . . .                                       |  | 119   | 70    |
| „ Subvention vom Centrale in Wien für die meteorologische Station auf dem Untersberg |  | 200   | —     |
| „ Subvention vom Centrale in Wien zum Bergführer-Instructions-Curs . . . . .         |  | 1162  | 51    |
| „ Verschiedenen Einnahmen hierbei . . . . .                                          |  | 53    | 98    |
| „ Einnahmen in dem Untersberghaus . . . . .                                          |  | 110   | —     |
| „ „ „ der Kürsingerhütte . . . . .                                                   |  | 101   | 95    |
| „ Erlös für Publicationen, Panoramen und Vereinszeichen . . . . .                    |  | 94    | 64    |
| „ verschiedenen Einnahmen . . . . .                                                  |  | 76    | 16    |
| „ Verwaltung des Zittelhauses . . . . .                                              |  | 594   | 67    |
|                                                                                      |  | <hr/> | <hr/> |
|                                                                                      |  | 5151  | 95    |

## B. Untersberg-Actien-

|                                       |       |       |
|---------------------------------------|-------|-------|
| An Vortrag vom vorigen Jahr . . . . . | 626   | 39    |
| „ Zinsen und Coursegewinn . . . . .   | 45    | 57    |
|                                       | <hr/> | <hr/> |
|                                       | 671   | 96    |

## für das Vereinsjahr 1891.

## Casse:

| Ausgaben:                                                                              |  | fl.   | kr.   |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--|-------|-------|
| Für Central-Beitrag von 408 Mitgliedern . . . . .                                      |  | 1426  | 89    |
| „ Führer-Unterstützungs-Casse in Hamburg . . . . .                                     |  | 56    | 58    |
| „ Bergführer-Instructions-Curs . . . . .                                               |  | 1210  | 72    |
| „ Meteorologische Station Untersberg . . . . .                                         |  | 230   | —     |
| „ Nachschaffungen für das Untersberghaus und Markierungen auf dem Untersberg . . . . . |  | 181   | 39    |
| „ Auslagen für die Kürsingerhütte . . . . .                                            |  | 86    | 22    |
| „ Beitrag zur Suldner Straße I. Rate . . . . .                                         |  | 25    | —     |
| „ Farbe und Wegtafeln . . . . .                                                        |  | 15    | 38    |
| „ Weihnachtsbescheerung in Lungötz . . . . .                                           |  | 39    | 59    |
| „ Publicationen, Photographien, Vereinszeichen                                         |  | 134   | 11    |
| „ Jahresbericht, Kanzlei-Erfordernisse u. Drucksorten . . . . .                        |  | 118   | —     |
| „ Versendung der Vereinskchriften und Portoauslagen . . . . .                          |  | 170   | 92    |
| „ Geschenke und diverse Ausgaben . . . . .                                             |  | 351   | 89    |
| „ Verwaltung des Zittelhauses . . . . .                                                |  | 664   | 24    |
|                                                                                        |  | <hr/> | <hr/> |
|                                                                                        |  | 4710  | 93    |
| Saldo-Vortrag auf neue Rechnung                                                        |  | 441   | 02    |
|                                                                                        |  | <hr/> | <hr/> |
|                                                                                        |  | 5151  | 95    |

## Deckungsfond:

|                                                  |       |       |
|--------------------------------------------------|-------|-------|
| Für 2 Stück eingelöste Untersberg-Antheilscheine | 10    | —     |
| Saldo-Vortrag auf neue Rechnung . . . . .        | 661   | 96    |
|                                                  | <hr/> | <hr/> |
|                                                  | 671   | 96    |

Carl Hackenbuchner,  
derzeit Cassier.

Revidiert und richtig befunden:

Die Rechnungsprüfer:

Friedr. Radauer.

Josef Schider.

# Mitglieder-Verzeichniss

der  
Section Salzburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines  
im 22. Vereinsjahre 1891.

## A. Hiesige: 261.

- Herr Adam Carl, Kaufmann.  
 " Aecker Ludwig, Oberzollverwalter i. P.  
 " Aigner Gottfried Dr., Privat.  
 " Alpenclub Salzburg.  
 " „Alpinia“ Touristen-Geselligkeits-Club.  
 " Althammer Joh. G., Kaufmann.  
 Fräul. Andessner Marie, Private.  
 Herr Angelberger Paul, k. k. Poststallmeister.  
 " Angermayer Josef Ritter v., Apotheker.  
 10 " Baldi Anton, Kaufmann.  
 " Baumgartner Alfred, Zeichner.  
 " Benedikt Eugen Dr., Notariats-Candidat.  
 " Berger Vitus, k. k. Professor und Conservator.  
 " Bernhold Gottlieb, Apotheker.  
 " Biebl Rudolf, Altbürgermeister.  
 " Blobel G., Privat.  
 " Bocksberger Servatius, kgl. bair. Ober-Expeditor.  
 " Brunner Albert, kgl. bair. Zollbeamter.  
 " Buschbeck Erhard, städt. Commissär. †  
 20 " Buxbaum Carl, Buchhändler.  
 " Cathrein Josef, Privat.  
 " Ceconi Jakob, Architekt.  
 " Collegium Borromaeum f. e.  
 " Daxberger Oswald Dr., k. k. Professor.  
 Frau Degn Isabella, Directors-Gattin.

- Herr Demel Carl, Architekt.  
 " Doblhoff Josef Freih. v., Privat.  
 " Drasch Fritz Dr., Advokatur-Concipient.  
 " Düringer Richard, Kaufmann.  
 30 " Eberle Ferdinand Dr., k. k. Regierungsrath.  
 " Edelweiß-Club.  
 " Eggendorfer Aug. Ritt. v., k. k. Oberlandesgerichtsrath i. P.  
 " Ellgass Jakob, kgl. bayer. Bahnverwalter.  
 " Endres Heinrich, Cafétier und Realitätenbesitzer.  
 " Erben Anton, k. k. Professor und Bezirksschulinspector.  
 Frau Erggelet Stella Freiin von, Private.  
 Herr Erlach Robert von, k. k. Finanzprocurators-Adjunct.  
 Fräul. Eysn Marie, Private.  
 Herr Fäulhammer Adalb., k. k. Schulrath u. Gymnasialdirector.  
 40 Frau Faistauer Antonie, Stadtarztes-Gattin.  
 Herr Favargés Theodore, Fabriksbesitzer.  
 Fräul. Fechner Anna, Private.  
 Herr Feichtinger Emanuel, k. k. Professor.  
 " Feichtinger Heinrich, Privat.  
 Frau Ferro Seraphine Edle v., Private.  
 Herr Fischer Rudolf, kgl. bair. Oberexpeditor.  
 " Fisslthaler Franz, Kunstmühlenbesitzer.  
 " Fleissner Andreas, Privat.  
 " Freisauff von Neudegg Ru. lolf, Redacteur.  
 50 " Frey Carl von, Privat.  
 " Fugger Eberhard, k. k. Professor.  
 " Gärtner Franz, k. k. Baurath.  
 " Geiger Eduard, Buchhändler.  
 " Gessele Hermann, Fabriksbesitzer.  
 " Göbel Richard, Kaufmann.  
 " Göttinger August Dr., Primararzt.  
 " Gottwald Carl, Kaufmann. †  
 " Grebmer Johann v., Notariats-Candidat.  
 " Greiderer Sebastian, Fachlehrer.  
 60 " Griesberger Josef, Hotelbesitzer.  
 Frau Gugenbichler Amelie, Private.  
 Herr Gugenbichler Franz, Privat.  
 " Gugenbichler Rudolf, Cand. med.  
 " Haagn Julius, Kaufmann.  
 " Hackenbuchner Carl, Kaufmann.  
 " Hackenbuchner Georg, Kaufmann.  
 " Halbeis Josef, Dr. med.  
 " Harrer Franz, k. k. Postofficial.

- Herr Harrer Ignaz Dr., k. k. Notar.  
 70 " Hartmann August, Fabriksbesitzer.  
 " Haschke Carl, Hôtelier.  
 " Hatschek Sigmund, Brauerei- und Realitätenbesitzer.  
 " Haubner Friedrich, Photograph.  
 " Hauer Carl, Bäckereibesitzer.  
 " Hauptolter Michael, k. k. Professor.  
 " Hauptmann Franz, k. k. Bezirks-Thierarzt.  
 " Hausbrand Otto, Forstmeister i. P.  
 " Hegenbart Fritz, Kunstmaler.  
 " Heilmayer Anton, Kunstmühlenbesitzer.  
 80 " Hergeth Alfred Dr., k. k. Oberfinanzrath.  
 " Hillenbrand Fr. X., kgl. bair. Zoll.-Ass.  
 " Hinterhuber Carl, Apotheker.  
 Frau Hinterhuber Pauline.  
 Fräul. Hinterhuber Louise.  
 Herr Hinter Carl jr., Photograph.  
 " Hochstein Christian, Agent.  
 " Höllrigl Eduard, Buchhändler.  
 Frau Hörzinger Rosine, Private.  
 Herr Hoffmann Hermann Dr., Advokat.  
 90 " Honsik Emil, k. u. k. Oberlieutenant.  
 " Horner Johann, Agent.  
 Frau Horner Louise.  
 Herr Huber Johann, Präfect im Coll. Rupertinum.  
 " Huber Josef, k. k. Finanz-Secretär.  
 " Hübner Ludwig, k. k. Landes-Forstinspector.  
 " Jäger Anton Dr., Advokat.  
 " Jägermayer Gustav, Photograph.  
 " Jores Franz, Hôtelier.  
 " Jung Georg, Hôtelier.  
 100 " Jung Georg, Privatier.  
 " Junger Carl, Kaufmann.  
 " Kaserer Hans, Kaufmann.  
 " Kasseroller Josef, Kaufmann.  
 " Keller Franz, Kaufmann.  
 " Kellner Joh. Dr., emer. Advokat.  
 " Kerber Hermann, Buchhändler.  
 Frau Kerschbaumer Rosa, Dr. med.  
 Herr Kiesel Reinhold, Buchdruckereibesitzer.  
 " Kilcher Otto Dr., Advokatur-Concipient.  
 110 " Kindlinger Johann, Kaufmann.  
 " Klein Adolf, Procurist.

- Herr Klein Clement, kgl. bair. Zollinspector.  
 " Klose Olivier, k. k. Professor.  
 " Köglmayr Josef, kgl. bair. Zoll-Ass.  
 " Kössing C. A.  
 " Koffler Julius Dr., Advokat.  
 " Koller Johann, Hôtelier.  
 Fräul. Korber Amélie.  
 Herr Korber Eugen, k. k. Regierungsrath i. P.  
 20 " Kreibitz Carl von, kgl. bair. Oberexpeditor.  
 " Krieger Franz, Kaufmann.  
 " Kuhn Albert, k. k. Professor.  
 " Kuhn Dismas Dr., k. k. Reg.-Rath., grossh. tosc. Leibarzt.  
 " Kunz Eduard Dr., k. k. Professor.  
 Frau Kurrer Katharine, Private.  
 Herr Kurzwernhart Carl.  
 " Lang Josef, stud. techn.  
 " Lechner A., Theater-Director.  
 " Leitner Carl, Banquier.  
 130 " Lindlbauer Johann, Verwalter.  
 " Löw Georg, Med. Drd.  
 " Löw Otto, Dr.  
 " Losert Anton, landschaftl. Lehrer.  
 " Lueff Conrad, Director der k. k. Staatsgewerbeschule.  
 " Mandl Franz, Reisender.  
 " Mark Johann, k. k. Professor.  
 " Mattenheimer Carl, kgl. bayr. Zollverwalter.  
 " Mayer Ferdinand, Kaufmann.  
 " Maurer Jean, Architect.  
 140 " Mayer Josef, Restaurateur.  
 Fräul. Mayer Marie.  
 " Mayr Franz jun., Bräuer.  
 " Mayr Josef, Hôtelier.  
 " Mayr Ludwig Dr., Bibliotheksbeamter.  
 " Minnich Franz, Dr. med., Primararzt.  
 " Mittermüller Mathias, Buchhändler.  
 " Molitor Carl, Kaufmann.  
 " Moritz Friedrich, Zahnarzt.  
 " Mühlreiter Eduard, Zahnarzt.  
 150 " Müller Hans, städt. Oberingenieur.  
 " Musch Josef, Cafétier.  
 " Nägelsbach Carl, kgl. bair. Zoll-Assist.  
 " Nägelsbach Franz Hermann, Buchhändler.  
 " Narnleitner Franz, Kaufmann.

- Herr Nöchl Carl, k. k. Postassistent.  
 „ Neumüller Hans, Kaufmann.  
 „ Oberndorfer Franz, Ingenieur.  
 „ Oellacher Josef, Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer.  
 „ Palm Adolf, Agent.  
 160 „ Pasternek Edmund, landsch. Cassa-Official.  
 „ Paumgarten August von, Assist. der k. k. Staatsbahn.  
 „ Perkhhammer Sigm. Ritter v., k. k. Concepts-Praktik.  
 „ Perger Pius, k. k. Forst-Eleve.  
 „ Petran Johann, k. k. Hofschneider.  
 „ Petzold Ludwig, städt. Kanzlei-Director.  
 „ Pitter Carl, Hôtelier.  
 „ Pöll Alfred, stud. med.  
 „ Pöll Heinrich, Beamter der Unfall-Versicherung.  
 „ Poschacher Peter Dr., k. k. Notar.  
 170 „ Povinelli Carl Dr., Advokat.  
 „ Prinzing August Dr., Advokat.  
 „ Prinzing Heinrich, k. k. Oberbergrath i. P.  
 „ Pröll Ferdinand Dr., emer. k. k. Notar.  
 „ Protze Moriz, Turnlehrer.  
 „ Purtscheller Ludwig, k. k. Turnlehrer.  
 „ Putze Hugo, Buchhalter.  
 „ Raab Robert Ritter von, k. k. Statthalterei-Rath i. P.  
 „ Radauer Friedrich, Kaufmann.  
 „ Rademacher Hermann, Maler.  
 180 Frau Rademann Ida, Buchhändlerswitwe.  
 Herr Riescher Carl Dr., Landschaftsrath.  
 „ Rigaud Louis, Kaufmann.  
 „ Rosian Adolf Dr., Advokat.  
 „ Rudigier Franz, stud. jur.  
 „ Ruff August Ritter von.  
 „ Ruthner Anton Edler von, k. k. Notar.  
 „ Sauter Ludwig, k. k. Regierungsrath.  
 „ Schachtner Otto, landsch. Cassa-Official.  
 „ Scharnberger Carl, Fabrikant.  
 190 „ Schider Josef, Kaufmann.  
 „ Schider Rudolf. †  
 „ Schlegel Carl, k. k. Postassistent.  
 „ Schmued Ludwig, k. k. Gymnasial-Director i. P.  
 „ Schöllner Johann, k. k. Professor.  
 „ Schreyer Moriz, Schneider.  
 „ Schröder Heinrich, Director der Gaisbergbahn.  
 „ Schützenhuber Anton, Kaufmann.

- Herr Schumacher Albert Dr., Landeshauptmann.  
 „ Schwarz Carl Freih. von, k. k. Oberbaurath.  
 200 „ Schwarzacher Friedrich, k. k. Rechnungs-Official.  
 „ Schweinbach Franz, Landschaftsrath.  
 „ Schweinbach Julius, Kaufmann. †  
 „ Sedlitzky Wenzl Dr., k. k. Hofapotheker.  
 „ Seeberger Gustav, Buchhalter.  
 „ Seibert Heinrich, Kaufmann.  
 „ Sieber Carl Dr., Stadtarzt.  
 „ Slama Wilhelm, Kaufmann.  
 „ Spängler Carl, kaiserl. Rath und Banquier.  
 „ Spängler Otto, stud. jur.  
 210 „ Spängler Rudolf Dr., Vicebürgermeister.  
 „ Sperling, k. u. k. Oberlieutenant.  
 „ Spiess Ferdinand von, Forst-Eleve.  
 „ Spinnhirm Hermann, Photograph.  
 „ Stabauer Josef, Gasthofbesitzer.  
 Fräul. Stadlinger Therese.  
 Herr Stainer Adolf, Kaufmann.  
 „ Stecher Josef, Instrumenten-Fabrikant.  
 „ Steger Mathias Dr., k. k. Professor.  
 „ Steinbichler Andreas, kgl. bair. Expeditior.  
 220 „ Sterner J. G., Spediteur.  
 „ Stigler Josef Dr., Advokat.  
 „ Stolz Alexander, k. u. k. Telegraphen-Ingenieur.  
 „ Stötzer Emil, Ingenieur.  
 „ Strasser Philipp, Leichenbestattungs-Unternehmer.  
 „ Strele-Bärwangen Richard, Ritter von, Vorstand der  
 k. k. Studienbibliothek.  
 „ Sylvester Julius Dr., Advokat.  
 „ Thoma Rudolf, k. k. Forstrath.  
 „ Thun Carl Graf, Gutsbesitzer.  
 „ Thun Ernst, Graf.  
 230 „ Thun Rudolf Graf.  
 „ Thun-Hohenstein Sigmund Graf, Excell., k. k. Statthalter.  
 „ Tomaselli Carl, Cafétier.  
 „ Tomassich Adolf, städt. Markscommissär.  
 „ Trackl Tobias, Privat.  
 „ Trauner Gustav, Privat.  
 „ Ullmann Franz, Kaufmann.  
 „ Unger Edmund, Tischlermeister.  
 „ Vian Ignaz, Dr. med.  
 „ Waldherr Josef, kgl. bair. Bahn-Adjunct.



- 240 Herr Walter Julius, k. k. Forstcommissär.  
 „ Weber Carl Dr., k. k. Bez.-Comm.  
 „ Wegschaider Rupert, Kaufmann.  
 „ Weinkammer Carl, Fabrikant.  
 „ Weinkammer Ignaz, Fabrikant.  
 „ Weiss Johann, k. k. Finanz-Rath.  
 „ Weizner Rudolf, Sparkasse-Beamter.  
 „ Wessiken Josef, Architekt.  
 „ Widmann Hans Dr., k. k. Professor.  
 „ Wiest Victor, k. k. Hofrath.  
 250 „ Wishofer Franz, Kaufmann.  
 „ Wishofer Leopold, Kaufmann.  
 Frau Wögerbauer Marie, Realschul-Directors-Gattin.  
 „ Wölfler Marie, Hôtelbesitzerin.  
 Herr Würthle Friedrich, Photograph.  
 „ Würthle Friedrich jr., Photograph.  
 „ Würtinger Franz, Landschafts-Official.  
 „ Zeiss Ludwig, Generalagent.  
 „ Zeller Gustav, Privat.  
 „ Zeller Ludwig, Handelskammer-Präsident.  
 260 „ Zeppezauer Moriz Dr., Advokat.  
 „ Zulehner Josef, Kaufmann.

**B. Auswärtige: 147.**

- Herr Ackroyd George, Bradford, England.  
 „ Asten Julie von, Berlin.  
 „ Bachmann Otto, Buchhalter, Kreuznach a. d. Nahe.  
 „ Benz Ernst Frh. v., k. k. Ober-Staatsanwalt, Wien.  
 „ Beuerlein Valentin, Betriebs-Ingenieur, Fürstenbrunn.  
 „ Bilmayr Franz, Gastwirth, Drachenloch.  
 „ Birch-Reynardson A. H., London W.  
 „ Boos Roman, Wien I.  
 270 „ Breitner Anton, Schriftsteller, Mattsee.  
 „ Bruchsteiner Jacques, Fabrikant, Budapest.  
 „ Bucher Georg, Professor, Prag.  
 „ Carpi Arthur, Advokat, Florenz.  
 „ Cassel Henry R., New-York.  
 Frau Chiari Franziska, Sections-Chefs-Gattin, Wien VI.  
 Herr Chorinsky Carl Graf, Präs. d. k. k. Ober-L.-G., Wien.  
 „ Constantin Georg, Buchhalter, Graz.  
 „ Curant Berth., Ingenieur u. Damschiffahrt-Inh., St. Gilgen.  
 „ Dengler Hans, Gutsbesitzer, Niederalm.  
 280 „ Döcker E., Wien.

- Herr Ebner Josef, St. Gilgen.  
 „ Emes Leopold, Wien I.  
 Frau Emmer Marie, Redacteurs-Gattin, Berlin.  
 Herr Enderlen Eugen Dr., München.  
 „ Ernst Josef, Kaufmann, Wien.  
 „ Eysn Carl, Kaufmann, Graz.  
 „ Faber Carl, Wien VI.  
 „ Feichtner Franz, Brauereibesitzer, Grödig.  
 „ Feitzinger Andreas, Kaufmann, St. Gilgen.  
 290 „ Ferstl Mathias, Kaufmann, St. Gilgen.  
 „ Fischer Julius, Apotheker in Mattighofen.  
 „ Fischer Theob. Dr., Univ.-Professor, Marburg.  
 „ Flesch Philipp Wilh. Dr., Mittersill.  
 „ Forcher-Ainbach Conrad von, Judenburg.  
 „ Forster Edmund, Wien.  
 „ Freiberg Max, Freih. von, Knöringen.  
 „ Frey Max von, Dr., Privatdocent, Leipzig.  
 „ Frey Rudolf von, Dr., Assistenzarzt in Graz.  
 „ Frieb Eduard, Wien.  
 300 „ Friedmann Louis, Fabriksbesitzer, Wien.  
 „ Frischauf Johannes Dr., k. k. Universitäts-Prof., Graz.  
 „ Geriot Carl, Sägewerksbesitzer, Hüttau.  
 „ Gierth Heinrich, Wirtschafts-rath, Lofer.  
 Frau Golja Therese, k. k. Finanz-Obercomm.-Gattin, Triest.  
 Herr Gstirner Adolf Dr., St. Johann.  
 „ Härdtl Guido Frh. v., k. k. Minist.-Vice-Secretär, Wien.  
 „ Hainzelmayer Anton Dr., Advokat, Feldsberg.  
 Fräul. Hannig Amalie, Chicago.  
 Herr Hasselt Carl, Apotheker, Teisendorf.  
 310 „ Helldorf Ferd. v., k. k. Major i. P., auf Schloss Thalenstein.  
 „ Helmberger Franz, prakt. Arzt, St. Gilgen.  
 „ Hermansdorfer Rudolf, Pfarrer, Salzburghofen.  
 „ Herrmann W. Dr., Professor, Marburg.  
 „ Herz Otto, Fabrikant, Obermeidling.  
 „ Hirscher Martin, Sägebesitzer, Annaberg.  
 „ Hlawna Franz Jos., Lehrer, Lungötz.  
 „ Höck Colomann Dr., Advocat, Mattighofen.  
 „ Hohenlohe-Schillingsfürst Conrad, Prinz Durchl. Prag.  
 „ Hollweger, Carl, Mühlenbesitzer, St. Gilgen.  
 320 „ Holzhausen Adolf jun., Wien.  
 „ Hossinger Julis, Wien.  
 „ Huber Ernst Dr., Mähr.-Trübau.  
 „ Janovsky J. V. Dr., Professor, Reichenberg.

- Herr Jezierski Wladimir, k. k. Obertrigonometer, Wien.  
 „ Illaire St. Paul, Walter Baron v., Sansibar.  
 „ Karl Heindr., k. k. Forst- u. Domän.-Verw., Altenmarkt.  
 „ Kesteven Thomas Lawrence, Surrey.  
 „ Kniep J., Wien.  
 „ Kracht Carl, Hôtelbesitzer, Zürich.  
 330 „ Kraus Carl, Holzindustrie-Ges.-Vertr., Golling.  
 „ Krackowizer Ferdinand Dr., Badearzt, Gmunden.  
 „ Labacher Josef, Gastwirth, Annaberg.  
 „ Lichtenegger Peter, Oekonom, Hammerau.  
 „ Lidl v. Lidlsheim Hans, Oberförster, Holzegg.  
 „ Lichtenstein, Fürst Philipp von, St. Gilgen.  
 „ Löwe Dr., k. k. Universitätsprofessor, Prag.  
 „ Lüdersdorf Osmar, Kaufmann, Saaz.  
 „ Maschek Franz Gust., k. u. k. Oberstauditor, Wien.  
 „ Mendelssohn Robert, Berlin.  
 340 Fräul. Meyer Fanny, Künstlerin, Bremen.  
 Herr Minerbi Cavre Leone Massimiliano Dr., Ingenieur, Rom.  
 „ Morich R. J., Manchester.  
 „ Moser Caspar, Brauereibesitzer, Henndorf.  
 „ Nafe Otto, Wien.  
 „ Nagy Anton, Ingenieur, Bern.  
 „ Noppinger Martin, Kaufmann, Neumarkt.  
 „ Oberauer Rupert, Gemeinde-Vorstand, Annaberg.  
 „ Obermaier Mathias, Gastwirth, Annaberg.  
 „ Oedl Friedrich Dr., Advokatur-Concipient, Schärding.  
 350 „ Oppenheim Hugo, Banquier, Berlin.  
 „ Ostertag W., Holzhändler, Heilbronn.  
 „ Paar Alexander, Wien.  
 „ Penn Georg, Gastwirt, Lungötz.  
 „ Pölzl Josef, k. k. Postmeister, Grödig.  
 „ Ramsauer Jakob, k. k. Postmeister, St. Gilgen.  
 „ Reiss Robert, Buchhändler, Innsbruck.  
 „ Rosenheim Theodore, London.  
 „ Ruschil Carl, k. k. Obergeringieur, Czernowitz.  
 „ Sacher Eduard, Direct. d. k. k. Lehrerb.-Anst., Krems.  
 360 „ Scala Rudolf v. Dr., Privatdocent, Innsbruck.  
 „ Schall Eduard, Fabriksbesitzer, Gartenau.  
 „ Schattenfroh Arthur, Dr. med. Graz.  
 Frau Schattenfroh Gabriele, Private, Graz.  
 Herr Scheffer Johann, Sägebesitzer, Lungötz.  
 „ Schmidt Anton, erzherzogl. Hofgärtner, Klessheim.  
 „ Schmid Hans, k. k. Prof. u. Bez.-Schulinsp., St. Johann.

- Herr Schneider Ferdinand, Apotheker, Temesvar.  
 „ Schulhof Eduard, Fabrikant, Wien.  
 Frau Schulzen-Asten Anna, Professorin, Berlin.  
 370 Herr Schumacher Paul, Postsecretär, Warmbrunn.  
 „ Schwarz Eugen, acad. Maler, Berlin.  
 „ Schweighofer W. Dr., k. k. Notar, Neumarkt.  
 Frau Schwinger O., Lieutenants-Gattin, Berlin.  
 Herr Seeauer W., Hôtelier in Ischl.  
 „ Seefeldner Eugen Dr., k. k. B.-G.-Adjunct, Währing.  
 „ Seligmann Paul, Paris.  
 „ Sieber Arthur, Chemiker, Stolberg bei Aachen.  
 „ Siegl Julius, Kaufmann, Wien.  
 „ Sieper Carl, Wien.  
 380 „ Siegl Josef, Brauereibesitzer, Obertrum.  
 Frau Sobota Friederike, geb. Heese, Berlin.  
 Herr Spannagel Rudolf, Wien.  
 „ Speight Harry, Bradford, Yorkshire.  
 Miss Spring Mellie, Pittsburg, Pennsylvania.  
 Herr Stainer Josef, k. k. Postmeister, Golling.  
 „ Starke Gustav jun., Mechaniker, Wien.  
 „ Steinböck J. C., Secretär, Wien.  
 „ Stützel Carl, Fabriksdirector, Oberalm.  
 390 „ Supe Carl, Kaufmann, Nürnberg.  
 „ Tambosi Antonio, Trient.  
 „ Thun-Hohenstein Jos. Graf, k. k. Bez.-Hauptm., Teplitz.  
 „ Veith Bernhard, Regensburg.  
 „ Vötterl Mathias, Gastwirth, Grossgmain.  
 „ Vogelmayr Eduard, Wien.  
 „ Wagner von Freynsheim Bruno Dr., Wien.  
 „ Waldauer W., Dr. med., Riga.  
 „ Weckbecker Wilhelm Baron v., Wien.  
 „ Weill Friedrich Dr., Rechtsanwalt, Karlsruhe.  
 400 „ Weiss Hermann, Budapest.  
 „ Wintersteller Joh. Georg, Krämer, Lungötz.  
 „ Wissmann v., Major, kaiserl. deutscher Commissär für Ostafrika, Ritter hoher Orden, Sansibar.  
 „ Wölbling H., Rechtsanwalt, Berlin.  
 „ Wolf C. Eugène, Forschungsreisender, Sansibar.  
 „ Wydenbruck Graf, k. k. Ministeral-Secretär, London.  
 „ Yardley Blake Robert, London.  
 „ Ziegler Oswald, Gastwirt, St. Leonhard.  
 „ Zimmermann Carl, Straßburg.

Neu in die Bibliothek aufgenommen wurde:

- Alpenclub Schweizer**, Jahrbuch 1889 90, 1890 91.  
**Alpenverein Deutscher und Oesterr.**, Zeitschrift 1890/91.  
 " " " " Mittheilungen 1890/91.  
**Anleitung** zur Ausübung des Bergführer-Berufes.  
**Club alpino italiano**, Rivista 1890.  
**Brückner**, Vergletscherungen des Salzachgebietes.  
**Doblhoff**, Freih. J. Der Montblanc, topogr. hist. Skizze.  
**Eckerth W.** Gebirgsgruppe des Monte Cristallo, 2. Auflage.  
**Emmer J.** Kalender des D. & Oe. Alpenvereines. 1890.  
**Fugger E.** Beobachtungen in den Eishöhlen des Untersberges.  
**Haas Franz**, Reichenau und seine malerische Umgebung.  
**Hess J.** Spezialführer durch das Gesäuse.  
**Junker Dr. Wilh.** Reisen in Afrika. Bd. 2. 3.  
**Liederbuch** des D. & Oe. Alpenvereines, herausg. v. J. Bletzacher.  
**Meyer Dr. H.** Ostafrikanische Gletscherfahrten.  
**Ruthner Dr. A. v.** Der Thorhelm in der Kitzbühler Gebirgsgruppe.  
**Steinwender Dr. O.** Missbrauch des Jagdrechtes.  
**Taschencommersbuch**, Lehrer.  
**Zur Erinnerung an Mainz.** Die 17. Generalversammlung des  
 D. & Oe. Alpenvereines. 1.—3. August 1890.
-